



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion in der BV Haspe

Betreff:

Vorschlag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Haspe
Hier: Planung und Ausbau des Ennepe-Radweges

Beratungsfolge:

31.08.2023 Bezirksvertretung Haspe

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Haspe bittet den Rat der Stadt Hagen zu prüfen, ob der Ennepe-Radweg im Bereich des geplanten Bahntrassenradweg zwischen der Kuhlestraße und der Oberen Spiekerstraße aufgrund laufender Grundstücksverhandlungen mit der Bahn AG zunächst zurückgestellt und der Bauabschnitt Hammerstraße zwischen der Oberen Spiekerstraße und der Tückingstraße vorgezogen wird, um weitere Bauzeitenverluste zu vermeiden und die ständigen kostenträchtigen Asphaltoberflächenarbeiten auf der vollständig ramponierten Hammerstraße entfallen können.

Begründung:

Zurzeit stockt der Bau des Ennepe-Radwegs aufgrund der Grundstücksverhandlungen mit der Bahn AG im Bereich des Bauschnitts Kuhlestraße / Obere Spiekerstraße. Um weitere Bauzeitenverluste zu vermeiden, sollte der Rat prüfen, ob nicht der Ausbau der Hammerstraße als Fahrradstraße zwischen Obere Spiekerstraße und Tückingstraße vorgezogen werden könnte. Dadurch würden Bauzeitenverluste erheblich eingeschränkt sowie die ständigen kostenträchtigen Asphaltarbeiten auf der Hammerstraße vermieden. Hilfsweise könnte auch überlegt werden, andere vorgesehene Bauabschnitte für den Ennepe-Radweg vorzuziehen.



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)